



An den  
Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Ralph Brinkhaus, MdB

An den  
1. Stellv. Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im  
Deutschen Bundestag und Vorsitzenden  
der CSU-Landesgruppe  
Herrn Alexander Dobrindt, MdB

An den  
Vorsitzenden der SPD-Fraktion im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Rolf Mützenich, MdB

An die  
Vorsitzende der AfD-Fraktion im  
Deutschen Bundestag  
Frau Dr. Alice Weidel, MdB

An den  
Vorsitzenden der AfD-Fraktion im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Dr. Alexander Gauland, MdB

An den  
Vorsitzenden der FDP-Fraktion im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Christian Lindner, MdB

An die  
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im  
Deutschen Bundestag  
Frau Amira Mohamed Ali, MdB

An den  
Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Dr. Dietmar Bartsch, MdB

An die  
Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Deutschen Bundestag  
Frau Katrin Göring-Eckardt, MdB

An den  
Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Deutschen Bundestag  
Herrn Dr. Anton Hofreiter, MdB

Dr. Peter Tauber  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400

FAX +49 (0)30 2004-22441

E-MAIL [BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de)

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Deutsche Bundestag hatte im Juni 2018 der Beschaffung der bewaffnungsfähigen Drohne German Heron TP zugestimmt. Die Drohne Heron TP schließt kurzfristig eine Fähigkeitslücke, die die geplante Eurodrohne langfristig abbilden soll. Seit Januar 2019 werden ausgewählte deutsche Luftwaffenoffiziere auf der israelischen Luftwaffenbasis Tel Nof erfolgreich an der Heron TP ausgebildet. Geschult werden die Soldaten dabei ausschließlich in deren Aufklärungsrolle, denn eine Bewaffnung haben die von der Luftwaffe gemieteten Heron TP nicht. Die Heron TP soll ab 2021 die Einsätze der Bundeswehr mit ihrer hochpräzisen Aufklärungstechnik und ihrem Einsatzwert nachhaltig unterstützen. Damit wird sie die bisherige Heron 1 ablösen.

Die politische Leitung des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) sieht diese zukunftsorientierte Entwicklung als guten Zeitpunkt an, eine offene Debatte über eine mögliche Bewaffnung der durch die Bundeswehr eingesetzten Drohnen anzustoßen.

Eine parlamentarische Entscheidung über eine mögliche Bewaffnung der Drohnen wird nach dem geltenden Koalitionsvertrag erst nach „ausführlicher völkerrechtlicher, verfassungsrechtlicher und ethischer Würdigung“ getroffen werden können. Dies beinhaltet eine breite gesellschaftliche Debatte über die für deutsche Streitkräfte dann geltenden Rahmenbedingungen, unter denen die Bereitstellung bewaffneter Drohnen möglich wäre.

Als einen ersten Beitrag zu dieser Debatte planen wir am 24. März 2020 eine Podiumsdiskussion im BMVg durchzuführen, auf der Experten, Vertreter der Zivilgesellschaft und Mitglieder aller Fraktionen des Deutschen Bundestages ihre Positionen einbringen und diskutieren können.

Für die erste Paneldiskussion zu den rechtlichen, ethischen und politischen Aspekten darf ich Sie daher auf diesem Wege herzlich am

**Dienstag, den 24. März 2020,  
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr,  
in den Stauffenberg-Saal des Bundesministeriums der Verteidigung,  
Stauffenbergstraße 18 in Berlin**

einladen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem anliegenden Programm.

Sollte Sie terminlich bereits gebunden sein, so bitte ich Sie, eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Fraktion zu benennen, der an dieser Diskussion teilnehmen wird. Ich möchte Sie weiterhin bitten, Ihre Fraktion über diese Auftaktveranstaltung zu informieren und über Ihr Büro dem Parlament- und Kabinetttreferat des Ministeriums (Herrn Oberst i.G. Marco Sonnenwald, [marco1sonnenwald@bmvg.bund.de](mailto:marco1sonnenwald@bmvg.bund.de), nachrichtlich [BMVgParlKab@bmvg.bund.de](mailto:BMVgParlKab@bmvg.bund.de), 030-2004-22153) eine kurze Rückmeldung über die zu erwartende Teilnehmerin oder den Teilnehmer zu geben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen ebenfalls der Projektverantwortliche, Herr Dr. Karl-Heinz Kamp ([karlheinzkamp@bmvg.bund.de](mailto:karlheinzkamp@bmvg.bund.de)), gerne zur Verfügung.

Für die reibungslose Organisation Ihres Besuches darf ich Sie bitten, für die Anfahrt zum Ministerium mit Dienst- oder Privat-Kfz die Einfahrt Stauffenbergstraße zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen





Podiumsdiskussion

**Bewaffnete Drohnen – politische, ethische und rechtliche Aspekte**  
Bundesministerium der Verteidigung, Stauffenberg-Saal

Dienstag, 24. März 2020

**09.00 Uhr**      **Begrüßung und Einführung**

**Dr. Peter Tauber**, Parlamentarischer Staatssekretär, BMVg

**09.15 Uhr**      **Militärische Betrachtungen zur Drohnenfrage**

**General Eberhard Zorn**, Generalinspekteur der Bundeswehr

**09.30 Uhr**      **Bewaffnete Drohnen in der politischen Debatte**

**MdB aus allen Fraktionen** (auf Vorschlag der Fraktionsvorsitzenden)

**Moderation: Nora Müller**, Körber-Stiftung

**11.00 Uhr**      **Kaffeepause** (Säulenhalle)

**11.30 Uhr**      **Die ethische Dimension von bewaffneten Drohnen**

**Dr. Sigurd Immanuel Rink**, Evangelischer Militärbischof

**Dr. Bernhard Koch**, Institut für Theologie und Frieden

**Dr. Hans-Peter Bartels**, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages

**Oberst Matthias Ehbrecht**, Panzerlehrbrigade 9, aus Sicht eines  
„Advisor Afghan National Army Corps“

**Dr. Heike Spieker**, Deutsches Rotes Kreuz

**Moderation: Dr. Ines Werkner**, FEST Heidelberg

**13.00 Uhr**      **Fingerfood Lunch** (Säulenhalle)

**13.45 Uhr**      **Die rechtliche Dimension von bewaffneten Drohnen**

**Andreas Conradi**, Abteilungsleiter Recht, BMVg

**Prof. Dr. Wolf Heintschel von Heinegg**, Universität Viadrina

**Dr. Peter Becker**, IALANA Vereinigung für Friedensrecht

**Moderation: Alexandra Kemmerer**, Max-Planck-Institut für Völkerrecht

**15.00 Uhr**      **Zusammenfassung/Verabschiedung**

**Dr. Detlef Wächter**, Abteilungsleiter Politik, BMVg